Hohe Wand 892m, Großer Hochkogel

Hohe Wand

Coco und Cocobine 8- (7 obl.)

Am Ende der 4. Seillänge (8-), bis zum Schluß spannend

Charakteristik: Die Route wurde 2012 von B. und W. Dolezal eingerichtet, die Haken (meist Klebehakten) stecken sehr eng – außer in der letzten Seillänge, hier sind die Abstände normal. Die Einstiegslänge erfordert gleich einmal einen Kaltstart und ist auch ziemlich anhaltend, danach folgt eine Verbindungsseillänge zum oberen Teil.
Der Start in die Gipfelwand ist ein wenig schmutzig (manchmal auch schmierig), dann kommen steile Lochzüge und eine Querung bevor es in der nächsten Seillänge steil und luftig wird. Nach dem Kraftakt gibt es in der letzten Länge noch ein paar Plattenproblemchen zu lösen. Insgesamt keine schlechte Tour aber hin und wieder doch ein wenig splittrig und schmierig.

Dauer: Zustieg: 20 Min. Aufstieg: 2 - 3 Std. Abstieg: 40 Min. Höhendiff.: 140m + 50 Hm Zustieg	**Schwierigkeit & Material:** 8- (7 obl.) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (12 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil **Wandausrichtung:** südost	
Talort: Stollhof (459m)	**Stützpunkte:** zahlreiche GH auf der Hohen Wand	**Karte:** ÖK 75
Ausgangspunkt: Sonnenuhrparkplatz an der erste Kehre der Hohe Wand Strasse (an Wochenenden u. Feiertagen mautpflichtig). Bezeichnete Zufahrt von Stollhof.		

Hohe Wand 892m, Großer Hochkogel

Hohe Wand

Coco und Cocobine 8- (7 obl.)

In der griffigen Querung der 3. Seillänge (7)

Tourenverlauf:

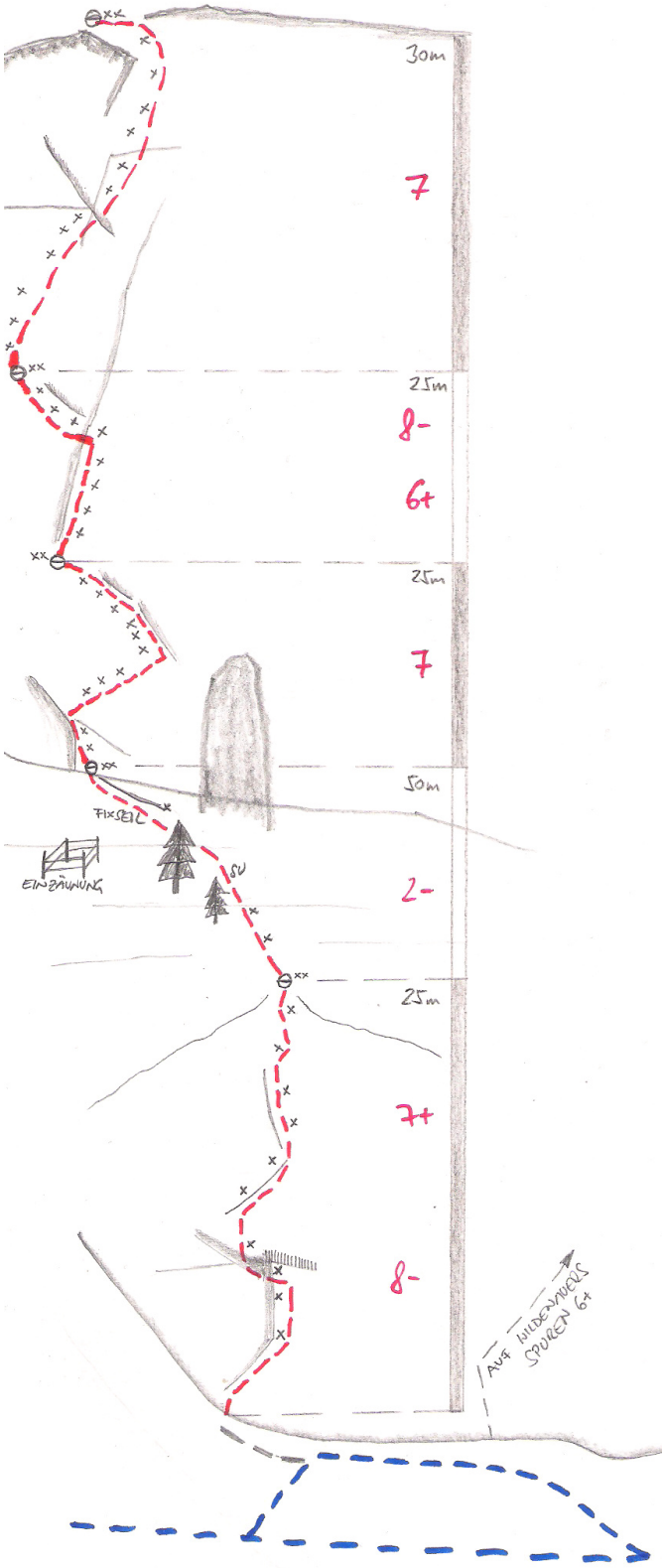
Zustieg: vom Parkplatz links aufwärts über die Wiese bis zum blau markierten Wandfußsteig, diesen nach links vorbei an den deutlich angeschriebenen Einstiegen vom Tirolersteig, Hamburger Steig, Hochgraben. Auch am Brandloch (Geotrail-Tafel) geht es vorbei bis nach einer Schrofenrinne die Geotrail-Tafel „Perlsinter" folgt. Von dieser noch etwa 60 Schritte nach links zum Einstieg von „Auf Wildenauers Spuren" (kleine blaue Aufschrift, weißes und rotes W) – hier nochmal 10m nach links unter Bühler mit Schlinge.

Abstieg: vom Ausstieg kurz aufwärts und linkshaltend die „Krumme Ries" hinunter.

Hohe Wand 892m, Großer Hochkogel

Hohe Wand

Coco und Cocobine 8- (7 obl.)



4. Seillänge (8-)